

Unfassbar, dass wir uns immer noch den Luxus erlauben, im Ausland erworbene Bildung zu ignorieren. Ich absolvierte ein Erasmusjahr mit Abschlusszertifikat am Institut d'Études Politiques ohne Chance auf Anrechnung an meiner Heimat-Uni. Auch hier sind wir mit unserem Föderalismusdschungel nicht konkurrenzfähig!

KÖLN FLORIAN KOBLER

Ungeschminkt persönlich

Nr. 42/2010, Theater: SPIEGEL-Gespräch mit Friedrich Schirmer, Ex-Schauspielhaus-Intendant, über seinen Rücktritt, Depressionen und den Freitod seiner Frau

Das Interview mit Herrn Schirmer ist nicht nur ungeschminkt persönlich, ohne narzisstisch zu werden, sondern wirft ein helles Licht auf die Kritik an den Verwaltern von Kultur. Sparen wird dieser Staat müssen, sparen wird auch die Kunst müssen, aber nicht um jeden Preis. Herr Schirmer hat sehr vieles so klar gesagt. Ein solches Maß an Reflektionsvermögen wünsche ich vielen Führenden in unserer Zeit, in der Visionäre immer seltener werden. Schirmer mag keine Visionen mehr für die Theaterszene haben – seinem Geschaffenem tut das keinen Abbruch!

GLEICHEN (NIEDERS.) ANDREAS CLAUSEN

Irreführende Behauptung

Nr. 43/2010, Einspruch: Ferdinand von Schirach zu den Prozessen gegen Verena Becker und Jörg Kachelmann

Die Behauptung, ich hätte einen Hinweis auf den Verbleib des beim Karlsruher Attentat benutzten Motorrads verschwiegen, ist unzutreffend und irreführend. Vor ein bis zwei Jahren wurde ich in einer E-Mail auf ein Motorrad hingewiesen, bei dem es sich angeblich um das Tatmotorrad handelte. Diese Nachricht konnte ich nicht prüfen, und ich habe sie nicht beantwortet. Auf die Idee, dass die Bundesanwaltschaft meine Hilfe benötigt, um das Tatmotorrad ausfindig zu machen, konnte ich nicht kommen. Für die Behörde, die ja die Fahrgestellnummer kennt, ist es ein Leichtes, den Halter zu ermitteln. Offensichtlich gab es aber in den letzten 28 Jahren keine entsprechende Anfrage beim Kraftfahrt-Bundesamt. Warum eigentlich nicht, wenn es sich, wie der Autor schreibt, um ein enorm wichtiges Beweismittel handelt, und warum wurde es zuvor verkauft? Übrigens, der Verbleib des Fluchtfahrzeugs und des Dienstwagens meines Vaters ist seit den frühen achtziger Jahren ungeklärt. Wie können in amtlicher Verwahrung befindliche Autos verschwinden?

BOVENDEN (NIEDERS.) MICHAEL BUBACK



Buback

Halbherzige Lösungen

Nr. 42/2010, Klimaschutz: Die Abgase der weltgrößten Rinderherde werden zur Gefahr für die Umwelt

Die Amerikaner waren da ihrer Zeit schon weit voraus, als sie die Bisonherden vor hundert Jahren vernichteten, um in weiser Voraussicht den kommenden CO₂-ausstoßenden Verkehr zu kompensieren. Man sollte noch in Erwägung ziehen, die Serengeti zu betonieren. Auch dort rülpsen Tausende Antilopen, Giraffen, Elefanten usw.

BERLIN DR. KARL SCHRÖDINGER



MARTIN ACOSTA / PICTURE-ALLIANCE / DPA

Methan-Messung bei einer Kuh

Kühe rülpsen, Menschen auch

Fraglich, ob die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Uno es jemals lernt, in ökologischen Zusammenhängen zu denken. Wie soll denn eine kraftfutterbasierte Intensivmast dem Weltklima helfen, wenn anderswo CO₂-Senken wie Regenwälder zerstört werden, um Flächen für den Anbau von Kraftfutter wie Soja zu gewinnen? Dagegen könnten ein reduzierter Milch- bzw. Fleischkonsum und die Rückkehr zu Zweinutzungsrassen für Fleisch und Milch dieses und weitere Probleme mildern, ohne den Teufel mit dem Beelzebub auszutreiben.

DÜSSELDORF MICHAEL KALOFF

Der Artikel beruht auf überholten Annahmen. Richtig ist: Kühe rülpsen, Menschen übrigens auch. Sehr umstritten ist aber, dass daraus 18 Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen entstehen. Eine aktuelle, vom selben Wissenschaftlerteam erarbeitete Studie beziffert die Emissionen auf etwa 2,7 Prozent, Gleiches addiert sich aus der Rindfleischproduktion.

BERLIN MARCIN PREIDL
VERBAND DER DEUTSCHEN MILCHWIRTSCHAFT

Die Antwort muss lauten: weniger Fleisch essen. Das müssen die reichen Länder vormachen. Es wird aber wohl leider kommen wie beim Klimaschutz: zu spät und dann – wenn überhaupt – nur halbherzige Lösungen.

ECKERNFÖRDE (SCHL.-HOLST.) PETRA BRÄUTIGAM

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe – bitte mit Anschrift und Telefonnummer – gekürzt und auch elektronisch zu veröffentlichen. Die E-Mail-Anschrift lautet: leserbriefe@spiegel.de

In dieser SPIEGEL-Ausgabe befindet sich im Mittelbünd ein achtseitiger Beihefter der Firma Olymp Bezner GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen.